

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch  
Produktcode : 6067\_13280  
Produkttyp : auf Basis von Pflanzenölen (emulsion)

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch : Industriell  
Nur für den gewerblichen Gebrauch  
Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Beton Trennmittel

#### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Ecoratio Europe B.V.  
Beatrixhaven 27  
4251 NK Werkendam - The Netherlands  
T +31 8822 4440  
[office@ecoratio.com](mailto:office@ecoratio.com) - [www.ecoratio.com](http://www.ecoratio.com)

### 1.4. Notrufnummer

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Nicht eingestuft

#### Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG [DSD] bzw. 1999/45/EG [DPD]

Nicht eingestuft

#### Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Keine Kennzeichnung erforderlich

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoff

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemisch

| Name                  | Produktidentifikator   | %    | Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|-----------------------|--|------|--|--|
| Ethanol, Ethylalkohol | (CAS-Nr.) 64-17-5<br>(EG-Nr.) 200-578-6<br>(EG Index-Nr.) 603-002-00-5 | 6,72 | F; R11                                 | Flam. Liq. 2, H225                                   |

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|   |  |
|---|--|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein         | : Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen     | : Einatmen von Frischluft gewährleisten. Betroffene Person ausruhen lassen.  |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt  | : Beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit Seife und Wasser waschen.                      |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt | : Sofort mit viel Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Schmerzen oder Rötung, ärztliche Hilfe herbeiholen.                              |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken | : Den Mund mit Wasser ausspülen.   |

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

|                  |                                 |
|------------------|---------------------------------|
| Symptome/Schäden | : Nach unserer Kenntnis, keine. |
|------------------|---------------------------------|

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel   | : Schaum. Trockenlöschpulver. Kohlendioxid. Wassersprühstrahl. Sand. |
| Ungeeignete Löschmittel | : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.                              |

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| Löschanweisungen               | : Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern). |
| Schutz bei der Brandbekämpfung | : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.  |

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

|                  |                                     |
|------------------|-------------------------------------|
| Notfallmaßnahmen | : Unbeteiligte Personen evakuieren. |
|------------------|-------------------------------------|

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

|                  |  |
|------------------|--|
| Schutzausrüstung | : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten. |
| Notfallmaßnahmen | : Umgebung belüften.                                   |

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

|                     |  |
|---------------------|--|
| Reinigungsverfahren | : Verschüttete Mengen aufnehmen. Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen. |
|---------------------|--|

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

|   |  |
|---|--|
| Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung | : Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. |
|---|--|

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

|                            |   |
|----------------------------|---|
| Lagerbedingungen           | : Lagerung > -15°C. Verwenden Sie einen Behälter / Spill zu lösen zu fangen. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt aufbewahren von : Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist. |
| Unverträgliche Produkte    | : Starke Basen. Starke Säuren.  |
| Unverträgliche Materialien | : Zündquellen.  |
| Verpackungsmaterialien     | : Produkt immer in seiner Originalverpackung aufbewahren.   |

### 7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Handschutz:

Schutzhandschuhe

#### Augenschutz:

Sicherheitsbrille

#### Haut- und Körperschutz:

Normale Arbeitsanzüge

#### Atemschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

#### Sonstige Angaben:

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                   |                                |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| Aggregatzustand                   | : Flüssigkeit                  |
| Farbe                             | : Weiß.                        |
| Geruch                            | : Leicht.                      |
| Geruchsschwelle                   | : Keine Daten verfügbar        |
| pH-Wert                           | : 9                            |
| Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)  | : Keine Daten verfügbar        |
| Schmelzpunkt                      | : Keine Daten verfügbar        |
| Gefrierpunkt                      | : -5 °C                        |
| Siedepunkt                        | : 100 °C                       |
| Flammpunkt                        | : > 100 °C                     |
| Selbstentzündungstemperatur       | : Keine Daten verfügbar        |
| Zersetzungstemperatur             | : Keine Daten verfügbar        |
| Entzündlichkeit (fest, gasförmig) | : Nicht brennbar               |
| Dampfdruck                        | : Keine Daten verfügbar        |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C    | : Keine Daten verfügbar        |
| Relative Dichte                   | : Keine Daten verfügbar        |
| Dichte                            | : 0,97 kg/L                    |
| Löslichkeit                       | : Keine Daten verfügbar        |
| Log Pow                           | : Keine Daten verfügbar        |
| Viskosität, kinematisch           | : 1 mm <sup>2</sup> /s (40 °C) |
| Viskosität, dynamisch             | : Keine Daten verfügbar        |
| Explosive Eigenschaften           | : Keine Daten verfügbar        |
| Brandfördernde Eigenschaften      | : Keine Daten verfügbar        |
| Explosionsgrenzen                 | : Keine Daten verfügbar        |

### 9.2. Sonstige Angaben

VOC-Gehalt : 6,72 %

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar

## 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Umständen kein(e).

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Extrem hohe oder niedrige Temperaturen.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Dampf. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

# ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

## 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht eingestuft

| DOKA OPTIX           |   |
|----------------------|---|
| LD50 oral            | > 2000 mg/kg  |
| Zusätzliche Hinweise | Es wurde Bezug auf die Daten eines ähnlichen Produktes genommen |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht eingestuft  
pH-Wert: 9

Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Schwere Augenschädigung/-reizung : Nicht eingestuft  
pH-Wert: 9

Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft

Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Keimzellmutagenität : Nicht eingestuft

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Karzinogenität : Nicht eingestuft

Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft

Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Nicht eingestuft

Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft

Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft

Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

| DOKA OPTIX              |                              |
|-------------------------|------------------------------|
| Viskosität, kinematisch | 1 mm <sup>2</sup> /s (40 °C) |

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

## 12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Bei normalem Gebrauch keine negativen Auswirkungen auf den Betrieb von Wasseraufbereitungsanlagen bekannt.

| DOKA OPTIX           |   |
|----------------------|---|
| LC50 Fische 1        | Nicht giftig für Wasserorganismen                               |
| Zusätzliche Hinweise | Es wurde Bezug auf die Daten eines ähnlichen Produktes genommen |

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

### DOKA OPTIX

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Es wurde Bezug auf die Daten eines ähnlichen Produktes genommen. |
| Biologischer Abbau          | Leicht biologisch abbaubar                                       |

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

### DOKA OPTIX

|                           |                   |
|---------------------------|-------------------|
| Bioakkumulationspotenzial | Nicht festgelegt. |
|---------------------------|-------------------|

## 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise : Freisetzung in die Umwelt vermeiden

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen für die Abfallentsorgung : Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen.  
Ökologie - Abfallstoffe : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

### 14.1. UN-Nummer

UN-Nr. (ADR) : Nicht anwendbar  
UN-Nr. (IMDG) : Nicht anwendbar  
UN-Nr. (IATA) : Nicht anwendbar  
UN-Nr. (ADN) : Nicht anwendbar  
UN-Nr. (RID) : Nicht anwendbar

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) : Nicht anwendbar  
Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) : Nicht anwendbar  
Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) : Nicht anwendbar  
Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN) : Nicht anwendbar  
Offizielle Benennung für die Beförderung (RID) : Nicht anwendbar

### 14.3. Transportgefahrenklassen

#### ADR

Transportgefahrenklassen (ADR) : Nicht anwendbar

#### IMDG

Transportgefahrenklassen (IMDG) : Nicht anwendbar

#### IATA

Transportgefahrenklassen (IATA) : Nicht anwendbar

#### ADN

Transportgefahrenklassen (ADN) : Nicht anwendbar

#### RID

Transportgefahrenklassen (RID) : Nicht anwendbar

### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) : Nicht anwendbar  
Verpackungsgruppe (IMDG) : Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe (IATA) : Nicht anwendbar  
Verpackungsgruppe (ADN) : Nicht anwendbar  
Verpackungsgruppe (RID) : Nicht anwendbar

#### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Nein  
Meeresschadstoff : Nein  
Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

##### - Landtransport

Keine Daten verfügbar

##### - Seeschiffstransport

Keine Daten verfügbar

##### - Lufttransport

Keine Daten verfügbar

##### - Binnenschiffstransport

Keine Daten verfügbar

##### - Bahntransport

Keine Daten verfügbar

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### 15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt  
Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff  
Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

VOC-Gehalt : 6,72 %

##### 15.1.2. Nationale Vorschriften

###### Deutschland

VwVwS, Verweis auf Anhang : Wassergefährdungsklasse (WGK) 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach VwVwS, Anhang 4)  
Störfall-Verordnung - 12. BImSchV : Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise:

|     |   |  |  |
|-----|---|--|--|
| 3.2 | Zusammensetzung/An<br>gaben zu Bestandteilen      |  |  |
| 8.1 | Spezifische<br>Konzentrationsgrenzwe<br>rte (CLP) |  |  |

Abkürzungen und Akronyme:

|     |  |
|-----|--|
| ADN | Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen |
| ADR | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße         |
| ATE | Abschätzung der akuten Toxizität   |
| BCF | Biokonzentrationsfaktor  |

|       |  |
|-------|--|
| CLP   | Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008          |
| DMEL  | Abgeleiteter Minimaler-Effekt  |
| DNEL  | Derived-No Effect Level  |
| DPD   | Richtlinie 1999/45 / EG über gefährliche Zubereitungen   |
| DSD   | Richtlinie 67/548 / EWG über gefährliche Stoffe  |
| EC50  | Mittlere effektive Konzentration   |
| IARC  | Internationale Agentur für Krebsforschung  |
| IATA  | International Air Transport Association  |
| IMDG  | Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter auf dem Seeweg                           |
| LC50  | Konzentration, die in Tod von 50% einer Testpopulation führt   |
| LD50  | Dose, die den Tod in 50% der Testpopulation führt (mittlere letale Dosis)                            |
| LOAEL | Niedrigste Dosis oder Konzentration, bei der eine schädliche Wirkung                                 |
| NOAEC | Konzentration, bei der keine nachteilige Wirkung wurde festgestellt                                  |
| NOAEL | Dosis oder Konzentration, bei der keine nachteilige Wirkung wurde festgestellt                       |
| NOEC  | Konzentration ohne beobachteten Effekte  |
| OCDE  | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD                                |
| PBT   | Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanz   |
| PNEC  | Abgeschätzte Nicht Effect Konzentration  |
| REACH | Registrierung, Bewertung von, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) 1907/2006 |
| RID   | Ordnung für die internationale Beförderung gefährlicher Güter  |
| SDS   | Sicherheitsdatenblatt  |
| STP   | Kläranlage   |
| TLM   | Median Toleranzgrenze  |
| vPvB  | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar, vPvB  |

Datenquellen : VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Sonstige Angaben : Keine.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze:

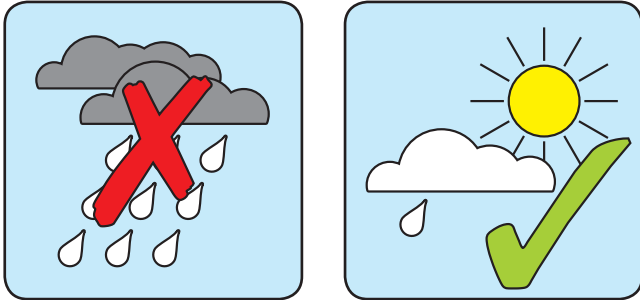
|              |   |
|--------------|---|
| Flam. Liq. 2 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2  |
| H225         | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar |
| R11          | Leichtentzündlich                       |
| F            | Leichtentzündlich                       |

Ecoratio SDS EU (REACH annex II)

*Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden*

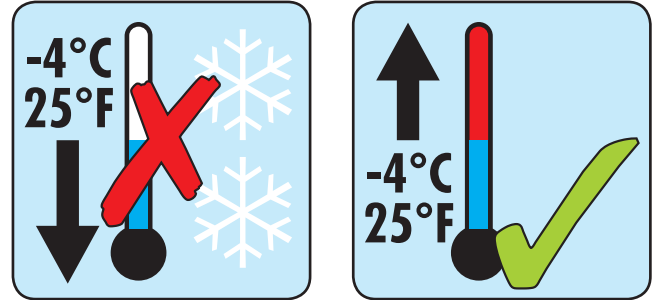
# Kurzanleitung Doka-OptiX

## 1. Nicht bei Regen aufsprühen!



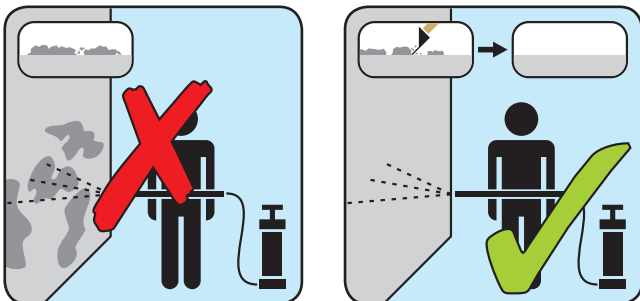
- Bei Regen Doka-OptiX nicht aufsprühen.
- Bei Nieselregen und trockener Schalung kann Doka-OptiX aufgesprüht werden.
- Nach dem Ablüften von Doka-OptiX (Farbwechsel von weiß zu transparent) ist die Trennmittelschicht regenfest.

## 2. Nicht $\leq -4^{\circ}\text{C}$ / $25^{\circ}\text{F}$ verwenden!



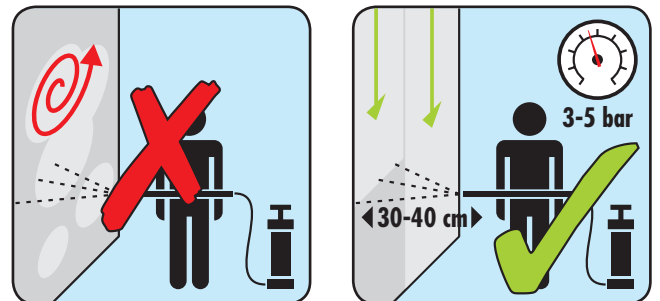
- Doka-OptiX darf nur bei Temperaturen über  $-4^{\circ}\text{C}$  /  $25^{\circ}\text{F}$  verwendet werden. Wenn die Emulsion nach dem Aufsprühen einfriert, kann Doka-OptiX nicht ablüften.
- Das Gebinde an der Baustelle im beheizten Container lagern.

## 3. Aufsprühen auf saubere und trockene Schalung!



- Schalung vor dem Aufsprühen von Doka-OptiX von Verschmutzungen und Betonresten reinigen.
- Doka-OptiX nur auf weitgehend trockene Schalungsoberfläche aufsprühen.

## 4. Gleichmäßig dünn in Bahnen aufsprühen!



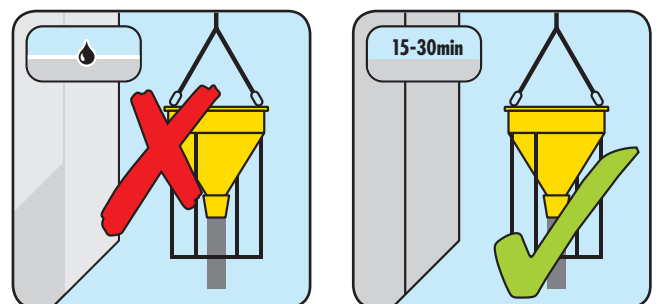
- Doka-OptiX mittels Doka-Trennmittelspritze mit Flachstrahldüse bei 3-5 bar Druck und 30-40 cm Abstand zur Schalung aufsprühen.
- Doka-OptiX in regelmäßigen Bahnen aufsprühen. Auf gleichmäßigen dünnen Trennmittelfilm achten.
- Bei Trennmittelüberschuss diesen abwischen.
- Verbleibende trockene Stellen nachsprühen.
- Nach dem Aufsprühen Schalung vor Verschmutzung schützen.

## 5. Keine Überdosierung - kein Abrinnen!



- Einen möglichst dünnen und gleichmäßigen Sprühnebel auftragen. So viel wie nötig, so wenig wie möglich. Saugende Schalungen bedürfen mehr Trenmittelauftrag.
- Vermeidung von Schlierenbildung und Abrinnen des Trennmittels. Durch geringere Dosierung und Aufsprühen bei liegender Schalung kann ein Abrinnen verhindert werden.

## 6. Betonieren, wenn Doka-OptiX-Film durchsichtig!



- Erst dann mit dem Betonieren beginnen, wenn der weiße Trennmittelfilm nicht mehr zu sehen ist. Diese Ablüftzeit dauert in der Regel 15 - 30 Minuten.
- Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann die Ablüftzeit länger dauern.



## Technisches Merkblatt

03/2018

### Doka-OptiX Trennmittel für Beton

---

#### Produktübersicht

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Produktbeschreibung:     | Doka-OptiX ist ein dünnflüssiges und gebrauchsfertiges Trennmittel für Betonschalungen.<br>Doka-OptiX ist eine Emulsion von Pflanzenölderivaten in Wasser.                            |
| Besondere Eigenschaften: | Doka-OptiX ist besonders geeignet für schwach und nicht saugende Schalhautoberflächen.<br>Doka-OptiX ist unkritisch in der Anwendung und im Boden leicht biologisch abbaubar.         |
| Anwendungsgebiete:       | Trennmittel für Beton auf Holz-, Kunststoff- und Stahlschalungen anwendbar.<br>Speziell geeignet für Ortbetonanwendungen mit hohen Anforderungen an die Qualität der Betonoberfläche. |

---

#### Technische Daten

|                        |   |
|------------------------|---|
| Form/Farbe/Geruch:     | Flüssig/Weiß/Schwach  |
| Siedepunkt:            | Ca. 100 °C  |
| Erstarrungspunkt:      | Ca. - 5 °C  |
| Dichte:                | Ca. 0,97 kg/l   |
| Dyn. Viskosität (20°C) | 5.040 mPas (nach ASTM D 2983)   |
| Flammpunkt:            | nicht brennbar  |
| Verbrauch:             | Nicht saugende Stahl- oder Kunststoffschalungen      ca. 25 ml/m <sup>2</sup><br>Holzschalungen      ca. 50 ml/m <sup>2</sup> |

---

#### Hinweise zur Verwendung

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Oberflächenvorbereitung: | Schalungen sollen trocken und sauber sein. Alte Betonreste entfernen.<br>Stahlschalungen von Rost reinigen.  |
| Verarbeitung:            | Doka-OptiX wird verarbeitungsfertig geliefert. Beimischungen sind nicht zulässig.<br>Auftrag erfolgt vorzugsweise durch Sprühen. Gleichmäßig dünnen Film aufbringen. Nicht Nachwischen.<br>Solange der aufgesprühte Film eine milchige Erscheinung hat, ist ein Schutz vor Regen erforderlich. |

## Technisches Merkblatt

03/2018

### Doka-OptiX Trennmittel für Beton

---

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Verarbeitungstemperatur: | Verspritzbar bis ca. -4 °C   |
| Wartezeiten:             | Durch Verdunsten des Wassers bricht die Emulsion und geht von einer milchigen Flüssigkeit in einen festen farblosen Film über. Anschließend kann die Schalung zum Betonieren verwendet werden. Bei längeren Wartezeiten Schalung vor Verschmutzung schützen. |
| Gerätereinigung:         | Solange eine milchige Flüssigkeit vorliegt, mit Wasser waschen. Wenn die Emulsion gebrochen ist, mit handelsüblichem Fettlöser reinigen.   |
| Lagerung:                | In Originalgebinden gut verschlossen nicht unter -4 °C lagern.<br>Lagerklasse 12 (BRD)   |
| Lagerzeit:               | ca. 12 Monate  |

---

|   |   |
|---|---|
| Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge: | Keine besonderen Gefahren. Nicht als gefährlich für den Verarbeiter klassifiziert.  |
| GISCODE:                                    | BTM 5 Betontrennmittel-Emulsion, kennzeichnungsfrei   |
| Transport:                                  | Doka-OptiX ist kein Gefahrgut.  |
| Entsorgung:                                 | Produktreste einem befugten Abfallsammler übergeben.<br>Abfallschlüsselnummer 12503 nach ÖNORM S 2100.<br>Europäischer Abfallkatalog: 13 08 02<br>Restentleerte Gebinde dem Recycling zuführen. |
| Maßnahmen im Unglücksfall:                  | Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Eindringen der Flüssigkeit in Gewässer verhindern.<br>Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 schwach wassergefährdend                                   |

---